

Gedanken aus der Predigt von Pastor Ludger Schepers im Festgottesdienst zur Einweihung der neuen Kirchenfassade am 07 Juli 2002

Zeichen sind Hinweise:

- Die Verkehrszeichen sind uns am Geläufigsten.
- Auf dem Computer sind Zeichen auf der Bildschirmleiste.
- Eine Schere symbolisiert Ausschneiden
- Eine Doppelseite kopieren
- Ein U steht für unterstreichen

Ein Zeichen kann viele Worte ersetzen. Es braucht keine lange Erklärung. Der Kirchenbau selbst ist ein Zeichen, dass hier in Buchholz seit über 100 Jahren Menschen leben, die an Gott glauben und dies in ihrer Kirche auch feiern. Viele Künstler und Künstlerinnen haben der Gemeinde geholfen und in der Kirche Zeichen gesetzt, man kann auch sagen Kunstwerke geschaffen, die uns etwas sagen, wo wie Tabernakel, Ambo, Altar, Heiligenfiguren und Heiligenbilder.

Nachdem in der Kirche alles erneuert und restauriert worden ist, haben wir uns im Jubiläumsjahr, dem Beginn eines neuen Jahrtausends überlegt, dass wir jetzt auch außen an der Kirche ein Zeichen setzen. Denn leider gehen die meisten Menschen nicht in die Kirche und sehen, was in ihr steckt. Bei der Ausschreibung eines Wettbewerbs hat die Gemeinde vier Künstlerinnen und Künstler beauftragt sich Gedanken zu machen, wie das, was wir uns als Apostelgemeinde vorstellen, in die Tat, in ein Zeichen, in ein Kunstwerk umgesetzt werden kann.

Als Signal,

- dass wir eine Botschaft zu verkünden haben, die nicht in der Kirche stecken bleiben darf;
- dass die Gemeinde offen, einladend und gastfreundlich ist;
- dass nicht Erstarrung und Uniformität, sondern Lebendigkeit und Vielfalt erwünscht ist.

Dabei hat uns das, was die Künstlerin Gabriele Wilpers und ihr Mann, der sie unterstützt hat, geschaffen haben, am meisten zugesagt.

Es gibt den aus Edelstahl blau-silbrig glänzenden Behang, der das zugemauerte Fenster verhängt, aber durchscheinend ist und die Ziegelwand zu öffnen scheint. Ins Auge fällt der Kontrast zwischen dem kühl wirkenden optisch leichteren Blau und dem erdigen Ton der massiv-schwer wirkenden braunen Ziegelwand.

- **Blau**
Wasser - wir sind getauft, wir gehören zur Kirche
Himmel - wie ein Pfeil, zeigt er uns die Richtung an
- **Kreis**
steht für das Vollkommene, Unendliche, Ewige
- **Gold**
steht für das Göttliche, für etwas Kostbares und Edles, für die Sonne: Christus ward verklärt vor seinen Jüngern und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne. Mt. 17,2
- **Alpha und Omega** sind Zeichen für Christus.

Mitte der Kirche ist Christus und die Kirche hat die Aufgabe zu allen Zeiten, den Christus in der Mitte der Kirche, der Gemeinde zu halten, nichts anderes darf an diesen Platz, sonst sind wir nicht mehr Kirche Jesus Christi. Der Kreis ist nicht geschlossen, sondern geöffnet. Nach innen gewölbt vermittelt er Schutz und Geborgenheit.

Unser Gott thront nicht entrückt im Himmel, sondern in Jesus Christus ist er Mensch geworden und auf die Erde gekommen. Er breitet seine Arme aus, um uns zu umarmen. Seine Gnade fließt zu uns. Er will uns aber auch mit hineinnehmen in die Gemeinschaft mit ihm, dem Himmel. Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Mt. 11,28. Den Jüngern ist aufgetragen Menschenfischer zu sein.

Das Kirchenportal mit Glasvordach

- **Türgriff**
Netzsenker: Instrument zum Zusammenziehen eines Wurfnetzes, großer Kieselstein, gehalten von einer Kreuzform. Er innert an den Märtyrertod des hl. Judas Thaddäus, der die Botschaft vom Kreuz, von der Erlösung der Menschen durch Jesus Christus unverkürzt, konsequent verkündet hat bis in den Tod. Mahnung und Ermutigung für uns, wenn wir die Tür öffnen und in die Kirche gehen
- **Tür/Wasserwellen**
Wenn man einen Stein ins Wasser wirft, so gibt es Wellen.

In einem Lied heißt es:

Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise, und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe, in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort, in Tat und Wort hinaus in unsere Welt.

Und in einem Kinderlied:

Zieh den Kreis nicht zu klein,..... Wenn du betest, singst, lachst...bete, singe, lache nicht allein, zieh andere an, beten, singen, lachen...kann Kreis ziehen....

Die Botschaft Jesu soll in Tat und Wort Kreise ziehen.

Weitere Ansichten und ihre Deutung, das Zeichen wirkt wie ein:

- **Schlüsselloch**
- Kirche soll den Menschen den Himmel aufschließen, in den Sakramenten die Gegenwart Gottes hier auf der Erde erschließen.
- **Satellitenschüssel**
Kirche hat nichts aus sich, sie empfängt alles von oben, hat es nicht für sich zu behalten, sondern weiterzugeben an alle, die die Botschaft Gottes, seine Liebe zu den Menschen empfangen wollen.
- **Schiffsschraube**
Antrieb der Kirche ist Jesus Christus

Der Kirchengemeinde wurde das Blaue Band verliehen(Auszeichnung für die schnellste Atlantiküberquerung von Schiffen) Das Blaue Band der Sympathie. Die Kirchengemeinde freut sich über die intensive Auseinandersetzung mit dem Zeichen, mit der Himmelsachse.